

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 21.08.2016

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

es ist das Grundgesetzgericht, das allen voran verweigert nachzuweisen, wann denn der verfassungsgebende Kraftakt mit dem sich das deutsche Volk das GG als Verfassung gegeben hätte, stattgefunden hat. Das 3 x G ist das Gericht, das ein rechtlich nicht gültiges GG schützt und somit einen Friedensvertrag des deutschen Staates mit den Vereinten Nationen verhindert. Die Richter des 3 x G werden vom Bundestag und vom Bundesrat bestimmt, die aufgrund der unmittelbaren Wahlen (siehe Artikel 38 GG und Artikel 28 GG) in ihre Stellungen gehievt werden. Dabei steht das 3 x G wieder als Pate der faschistischen Parteiendiktatur, die da im Bundestag sitzt, der da im Reichstag und dieser dem deutschen Volk gewidmet ist, zur Seite. Als Pate zur Seite, weil dieses 3 x G das grundgesetzwidrige Wahlgesetz aufrechterhält. Grundgesetzwidrig deswegen, da Verhältniswahlen (auch Listenwahlen genannt) mittelbar und nicht wie vom GG vorgeschrieben, unmittelbar sind.

Aber das hat der absurden irrigen Unsinn labernde Opelt nicht zum ersten Mal aufgezeigt.

Na ja, gut. Er hat es bewiesen.

Aber die „Experten“ eben die oben genannten Richter, wissen es zwar nicht besser, haben aber die Macht sich mit dem Arsch auf die Wahrheit zu setzen. Und ihre Offensichtlichkeit, hier in Form einer großen Lüge, die in der Präambel steht, weiter aufrecht zu erhalten.

Bereits Aristoteles hat über Geist und Verstand ausgeführt bis dessen Ausarbeitungen von den Katholen in die tiefsten Keller geschafft wurden.

Dante Alighieri hat dann diesen gegen die 10 Gebote Verstoßenden aufgezeigt, was mit ihnen geschieht. Nämlich die Buße im Inferno.

Thomas von Aquin hat Aristoteles wieder aus dem Keller geholt und in die Religionslehre eingeführt, weil er reinen Glauben und keinen Aberglauben, das Eiapoepia vom Himmel wollte.

Weiter ausgebaut hat diese Gedanken dann Spinoza und vom Geist sowie Vernunft in seinem Werk „Ethik“ ausgeführt, so ist da zu lesen: *„Alle Handlungen, die aus Affekten folgen, die sich auf den Geist beziehen, insofern er erkennt, rechne ich zur Geisteskraft, die ich Seelenstärke und in Edelmut unterteile.“*

Welch eine Seelenstärke und schon gleich welches Edelmut aber ist es, wenn man die Erkenntnis verneint und dieser entgegen handelt.

Die Gedanken über Geist und Verstand haben der Engländer John Locke und der Schotte David Hume weiter ausgebaut. Diesen beiden Philosophen, die die Zeitrechnung der Aufklärung mit eröffneten, folgte dann Immanuel Kant und hat in seinen Werken über die Vernunft die Erkenntnisverweigerung als Unvernunft getadelt.

Spinoza führt weiter aus, die Lehre der Ethik fördert u. a. *„...das staatliche Gemeinwesen, insofern sie lehrt auf welche Weise die Bürger zu regieren und zu leiten sind, nämlich so, daß sie nicht knechtisch gehorchen, sondern aus freiem Antrieb tun, was das beste ist.“*

Und genau die knechtische Unterwürfigkeit werfe ich den Deutschen vor.

Kann es möglich sein, daß dem deutschen Michel dieselben Gebote ins Hirn eingebrannt wurden, wie sie der " Wohltäter der Neger" und Rockefellerspeztl William Henry Baldwin den gerade freigelassenen Sklaven in der USA vorgegeben hat? Er hat seine eigenen Philosophie der Rassenbeziehungen entwickelt, die zugleich der Ratschlag war den er seinen „Schutzbefohlenen“ gab: „*Sieh den Tatsachen ins Auge, meide soziale Fragen, laß die Finger von der Politik, übe weiter Geduld, führe ein moralisches Leben, lebe schlicht, lerne es zu arbeiten und intelligent zu arbeiten. Lerne, daß es ein Fehler ist, dich soweit zu bilden, daß du nicht mehr in deine Umgebung paßt.*““

Zitat aus [„Die Rockefellers. Eine amerikanische Dynastie“ von Peter Collier & David Horowitz]

Wenn Baldwin meint, daß die freigelassenen Sklaven der Tatsache ins Auge sehen sollen, dann meint er damit, daß man das knechtische Leben, das auf die Sklaverei folgte, anzunehmen hat. Deswegen ist im nächsten Atemzug das Gebot der Vermeidung von sozialen Fragen. Und selbstverständlich in dieser Beziehung die Finger von der Politik lassen soll, denn dafür gibt es Leute, die schon wissen was sie machen. Wobei die Frage bleibt, für wen sie die Politik machen. Das dürfte nach über 200 Jahren inzwischen klar sein. Nun gut, vor über 200 kalten Wintern gab es noch keine Zionisten. Aber die Freimaurerei war bereits von den Illuminaten unterwandert und vorher haben die Katholen und Evangelen im Namen Gottes den Aberglauben, das Eiapopeia vom Himmel beschworen, um damit das Volk hinter das Licht führen zu können. Ein moralisches Leben sollten die „Freigelassenen“ führen. Ein moralisches Leben führen bedeutet, sein Leben natürlich leben, was aber wiederum bedeutet, daß den Menschen von Natur aus die größte prozentuale Hirnmasse gegenüber anderen Lebewesen gegeben wurde, dabei „Negern“ mindestens eben genau so; und in diesem Hirn sich Geist entwickeln kann, wenn er nur von Außen unterstützend aufgebaut wird. Mit einem selbst minimal entwickelten Geist ist es dann den Menschen gegenüber Tieren möglich zu denken und Vernunft zu entwickeln. Mit dem Geist bis hin zur Vernunft wird dann der Instinkt ausgeschaltet; der Instinkt, der freien wilden Natur, mit dem z.B. bei verschiedenen Affenarten, wenn ein neues Alphamännchen die Gruppe in besitz nimmt, Jungtiere, die nicht von diesem Männchen stammen, vertrieben und sogar getötet werden.

Schlicht leben, das ist sehr wohl ein wichtiger Hinweis, aber nicht nur für die sog. Unterschicht, sondern für alle Menschen der Gesellschaft. Schlicht leben im Rahmen der Verhältnisse. Das Verhältnis ist bei jedem Menschen genau so unterschiedlich, wie der eine Mensch zum anderen. Dem einen Menschen genügt wenig; der andere Mensch hat den Antrieb mehr zu tun und mit entsprechendem Geschick wirkt sich das auf das Einkommen aus und er kann nun ganz anders leben, aber trotz allem eben nicht protzig. Auf keine Fall darf das eigene Lebensverhältnis anders ausgedrückt die Glückseligkeit des einen, nicht auf der Not des anderen aufgebaut sein.

Das widerspricht dem moralischen Gesetz, dem Naturgesetz, das für die heutige Menschheit im Völkerrecht weitergebildet wird.

Jawohl arbeiten lernen soll man. Das ist erst einmal richtig. Und auch intelligent arbeiten zu lernen.

Aber dann kommt der Hammer! Man soll lernen sich nicht soweit zu bilden, daß man sich dem anderen zähen Geist nicht mehr anpassen kann. Aber genau das wird heutzutage ungeheuer unterstützt, indem junge Menschen nur noch gezielt auf ihre zukünftige Tätigkeit ausgebildet und von allem anderen bereits aus Kindergartenzeit heraus möglichst abgehalten werden. Eine Ausnahme gibt es dabei. Die sexuelle Erziehung, die bei den Linken in Thüringen im Regierungsprogramm festgeschrieben ist. Oh, halt! Von wegen sexuelle Erziehung der Vielfalt. Das wird noch etwas gesteigert. Eine sexuelle Früherziehung, also bereits bei den Kleinsten wird begonnen, bevor sie eine Ahnung haben, wie ein menschlicher Körper biologisch funktioniert. Und weil diese sexuelle Früherziehung so komplex für das Kinderhirn ist, wird das kleine Hirn gutmütiger Weise von anderen, wie z. B. Geographie und Geschichte entlastet. Wenn man dann Null Ahnung von Geschichte hat, wird dann der Jugendliche auch viel weniger Interesse für Politik zeigen. Um dann aber intelligent arbeiten zu können, wurde das ganze akademische System umgeworfen um nur noch spezielle Bachelor- und Master-Lehrgänge belegen zu können.

All das hilft dann keinen absurden irrigen Unsinn von sich zu lassen, wie es der Opelt immer wieder tut.

Aber ist denn die Wahrheit absurd? Und ist es irriger Unsinn, die Wahrheit zu beweisen?

Den Menschen ist von Natur aus das Hirn gegeben, das dann bereits in der frühesten Jugend die wichtigsten Grundlagen für das ganze Leben eingepflanzt bekommt. Es ist also klar zu erkennen, daß die Charakterbildung aus der unmittelbaren Umgebung, richtigerweise hier von Mutter und Vater, beeinflußt wird. Um so früher das Kind dann in fremde Hände gegeben wird, wie z. B. in Kinderkrippen und -gärten, ist es dann möglich, das Kind entsprechend anders zu „programmieren“. Hier sehe zumindest ich einen Fehler von Schopenhauer, daß dem Kind der Charakter angeboren wäre. Dem ist nicht so. Ebenso wenig ist es, daß sich der Charakter des Menschen im Leben nicht mehr ändert. Die Charakteränderung funktioniert vom jüngsten bis zum ältesten Menschen; in dem der eine Mensch von einem gutmütigen zu einem berechnenden böartigen wird, da er die Erkenntnis gewonnen hat, sehr viel besser leben zu können, wenn er seine Glückseligkeit nicht nur auf seine eigene Leistung, sondern zusätzlich auf dem Leid der anderen aufbaut. Es funktioniert aber auch anders herum, indem Menschen, die straff im westlichen System nach deren Werten erzogen wurden, die Erkenntnis erlangen, daß die Vernunft das Bessere im Gegensatz zur Unvernunft ist. Hier habe ich immer wieder berühmte Menschen als Beispiel aufgezeigt, wie Stefan Hessel, Mikis Theodorakis oder auch Günter Grass. Auch Carl Friedrich von Weizsäcker hat in seinem späten Leben der Wahrheit und Vernunft den Vorrang gegeben.

Andere, die aus Berechnung weiter in der Unvernunft verharren, sind vielfach in einer Lage, aus der sie ohne schmerzende Nebenwirkungen nicht mehr herauskommen. Das sind jene, die sich kaufen lassen haben, die Gelder oder andere Leistungen entgegengenommen haben, die ihnen eigentlich nicht zustanden. Was man landläufig als Bestechung oder akademisch korrekt als Korruption bezeichnet. Dazu gehören sämtliche Bundestags- und Landtagsabgeordnete der Brid. Wobei hier nicht gesagt ist, daß es darunter keine gibt, die aus ehrlichem Herzen heraus in diese Positionen gegangen sind.

Den Abgeordneten möchte ich die Worte von Herrn Dr. Mohammad Reza Malmanesh ans Herz legen, da diese im Gegensatz zu meinen, akademisch korrekt sind:

„Wer unter einer Diktatur nicht in den entschiedenen Widerstand oder in die faktische oder auch die sogenannte innere Emigration gehen kann oder will. Wer statt dessen eine verantwortliche Position behalten will, die Kontakte zu den Machthabern erfordert, wird sich immer wieder in der prekären Zone zwischen Taktik und Opportunismus bewegen müssen, und oft genug nicht mehr Herr der Entwicklung sein. Aber deshalb ist es so ungeheuer wichtig jeder Form des Faschismus, komme er als intellektuell verbrämte menschenverachtende Ideologie ala Peter Singer als gegenwärtige Skinhead-Gang oder als durchgestylte neurechte Partei daher, entschlossenen Widerstand entgegenzusetzen. Das ist der beste Schutz davor, seine Persönlichkeit irgendwann zwischen Taktik und Opportunismus zu verlieren.“

(Aus dem Buch: *Blinde unter dem Hakenkreuz*)

Nun kommt mit Sicherheit die Frage auf, warum der Opelt diesen Namen ins Feld führt.

Jawohl, es kommt mir darauf an, zu zeigen, daß eben Menschen wie Herr Dr. Mohammad Reza Malmanesh auf deutschem Gebiet eine sehr beachtliche Leistung erbringen; für die Völkerverständigung und somit für den Frieden der Welt.

Ein kleines Problem hat Herr Dr. Malmanesh aber selbst, da er Integrationsbeauftragter bei der Agentur für Arbeit bei der Brid ist, denn nicht nur [Peter Singer](#), die Skinhead-Gang oder die

neurechten Parteien wie die AfD sind hier das Problem, sondern die gesamte deutsche, von mir faschistische Parteiendiktatur genannte, Vereinigung, ist das Problem. Und genau diesem Problem arbeitet er zu, indem er Flüchtlinge in die Brid integriert.

Andere jedoch wie Merkela, Steinmeier und nicht zu vergessen das Vize-NGO-Chef Leut Gabriel, dieser kriminellen Vereinigung, sind inzwischen soweit, daß sie an ihre Lügen und noch schlimmer Halbwahrheiten, die sie von sich geben, selbst glauben. Und wenn man den Worten von Markus Barwasser folgt, der aufzeigt, daß er als [Pelzig](#) selbst eine Lüge ist, kann ich mir eine weitere Ausführung über Lügnerie und Verlogenheit ersparen.

Gerade in der letzten Zeit seit Erdoschan, Mustafa, den Putsch überstanden hat, geht es wieder hoch her. Der Außendienstchef der Brid, Leut Steinmeier, reiste nach Jekaterinburg um den Versuch zu starten, den russischen Bär in Person von Rußlands Außenminister Sergej Lawrow, zu „[germanisieren](#)“, besatzungsgerecht zu formen. Doch der russische Bär schüttelte sich die Flöhe aus dem Pelz, denn nicht er hat dieses Dilemma geschaffen, sondern der [US-Imperialismus](#) und seine beauftragten willigen Helfershelfer, eben die Brid.

Es geht um Aleppo, das inzwischen in vielen westlichen Medien als das syrische Stalingrad bezeichnet wird. Es geht um den menschlichen Notstand, der dort herrscht und der wieder einmal, wie mit dem im Mittelmeer ertrunkenem Kind, mit einem einzigen Bild eines wahrhaftig [traumatisierten Jungen](#) dargestellt wird.

Es geht darum sich nicht zu dressierten Verbrauchern und Rechtheaschern „[germanisieren](#)“, sprich besatzungsgerecht formen zu lassen, sondern selbstbewußt und eigenverantwortlich zu reden und zu handeln. Um dies akademisch korrekt darzustellen verwende ich nochmals die Worte von Spinoza:

“Aus Hoffnung wird also Zuversicht und aus Furcht Verzweiflung, wenn die Ursache des Zweifels über den Ausgang der Sache schwindet, entweder, weil der Mensch sich das Vergangene und zukünftige Ding als seiend vorstellt und als gegenwärtig betrachtet, oder weil er sich etwas vorstellt was die Existenz der Dinge, die ihm Zweifel erregen ausschließt.“

„... dies zeigt gewiß klar auf daß sowohl der Beschluß des Geistes als auch der Trieb und die Bestimmung des Körpers von Natur zugleich und vielmehr ein und dieselben Ding sind, das wir, wenn es unter dem Attribut des Denkens betrachtet und durch dieses ausgedrückt wird, beschlossenen und wenn er unter dem Attribut der Ausdehnung betrachtet, und aus den Gesetzen der Bewegung und Ruhe abgeleitet wird, Bestimmung heißen.“

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de